



Kult-Autor kommt nach Radebeul

Wolfgang Hohlbein liest auf Schloss Wackerbarth aus seinem neuen Thriller

Radebeul, 26. April 2018. Am 3. Mai begrüßt Schloss Wackerbarth den meistgelesenen deutschsprachigen Fantasy- und Science-Fiction-Autor Wolfgang Hohlbein in Radebeul. Auf Europas erstem Erlebnisweingut liest er aus seinem neuen Thriller „Killer City“. Der Kult-Autor begeistert seine Leser seit mehr als 30 Jahren mit fantastischen Welten und gefeierten Bestsellern: Das Gesamtwerk von „Deutschlands Auflagenkönig“ (Focus) umfasst heute mehr als 160 Romane, die weltweit über 40 Millionen Mal verkauft wurden. Diese beeindruckenden Zahlen machen Hohlbein zu einem der erfolgreichsten deutschen Autoren der Gegenwart. „Killer City“, der neue Roman von „Deutschlands Stephen King“ (HörZu), entführt die Leser nach Chicago. Im Jahr 1893 lockt die Weltausstellung Millionen Besucher in die Stadt am Lake Michigan, die sich an den neuesten technischen Wundern ergötzen. Doch unter die nichts ahnenden Menschen hat sich ein Raubtier gemischt – sein Name ist Thornhill. Immer auf der Suche nach seinen nächsten Opfern zieht der Killer durch Amerika. In Chicago hofft er unterzutauchen. Doch schon bald entflammt sein Hunger nach dem berausenden Gefühl des Tötens aufs Neue. Karten für die spannende Lesung mit Wolfgang Hohlbein sind im Gutsmarkt von Schloss Wackerbarth sowie telefonisch unter 0351 / 89 55 0 erhältlich.

Wolfgang Hohlbein, 1953 in Weimar geboren, ist Deutschlands erfolgreichster Fantasy-Autor. Der Durchbruch gelang ihm 1982 mit dem Roman „Märchenmond“, der seinen Siegeszug bis heute in zahlreichen Ausgaben von den USA bis in den Fernen Osten ungebrochen fortsetzt. Die neue deutsche Phantastik ist ohne Wolfgang Hohlbein undenkbar. In seinen Bestsellern hat er dem Genre den Weg geebnet. Ob märchenhafte oder düstere Fantasy, ob Mystery-Thriller oder Vampir-Roman: In jeder dieser Spielarten phantastischer Literatur gelangen ihm Meisterwerke, die national und international mit ungezählten Preisen ausgezeichnet wurden.

3. Mai 2018

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

19,- Euro p.P.

Lesung

44,- Euro p.P.

Lesung inkl. Begrüßungssekt & 2-Gang-Menü

Beginn: 18.30 Uhr



PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt:

Martin Junge
Leiter Kommunikation
Sächsisches Staatsweingut GmbH
Schloss Wackerbarth
Wackerbarthstraße 1
01445 Radebeul
Telefon: 0351 / 8955 218
Mobil: 0151 / 180 425 11
E-Mail: junge@schloss-wackerbarth.de
www.schloss-wackerbarth.de

Über Schloss Wackerbarth

Schloss Wackerbarth ist Europas erstes Erlebnisweingut und führt gleichzeitig die Tradition einer der ältesten Sektkellereien Europas fort. Das Erlebnisweingut steht für ein einzigartiges Ensemble aus barocker Schloss- und Gartenanlage, malerischer Weinkulturlandschaft sowie moderner Wein- und Sektmanufaktur. Dabei folgt das Unternehmen der mehr als 850-jährigen sächsischen Weinbautradition und der 180-jährigen Tradition der Sektkellerei Bussard zur Sektbereitung nach klassischer Flaschengärung. Aufgrund ihres erlesenen Charakters und der selbst auferlegten Mengenbeschränkung haben die Weine und Sekte von Schloss Wackerbarth den Wert von Raritäten. 2010 wurde das Weingut vom Deutschen Weininstitut (DWI) als „Höhepunkt der Weinkultur“ gewürdigt, 2012 erhielt der Blick auf das einzigartige Ensemble von Schloss Wackerbarth die Auszeichnung „Schönste Weinsicht Sachsens“.

Schloss Wackerbarth hat sich als Staatsweingut der Sicherung und Förderung der sächsischen Weinkulturlandschaft, darunter auch seiner Steillagen mit rund 25.000 m² an historischen Sandsteinmauern, verpflichtet. Dabei ist die Sicherung der Qualität in der Bewirtschaftung der einzelnen Lagen und in der Wein- und Sektbereitung genauso unabdingbar, wie Genießer auf sächsischen Wein aufmerksam zu machen und sie zu einem Besuch der sächsischen Weinstraße einzuladen. Mit täglichen Führungen durch die gläserne Wein- und Sektmanufaktur, einem eigenen Gasthaus sowie einer Vielzahl erlesener Veranstaltungen bringt Schloss Wackerbarth seit 2002 rund 190.000 Besuchern jährlich den sächsischen Wein- und Sektgenuss mit allen Sinnen näher.

www.schloss-wackerbarth.de